

Nächtigungen Juni 2020

Bedingt durch die Situation rund um COVID-19 startete die Sommersaison der Beherbergungsbetriebe in der Steiermark erst Ende Mai. Die Ergebnisse der Statistik Austria zeigen im Juni 2020 deutliche Rückgänge bei den Ankünften und Nchtigungen. Österreichweit waren die Nchtigungen um -58,4 % rückläufig, in der Steiermark fiel der Nchtigungsrückgang mit -38,0 % deutlich weniger stark aus. Verglichen mit dem Vorjahresmonat verzeichnete die Steiermark im Juni 2020 mit rund 754.500 Nchtigungen um insgesamt rund -461.700 Nchtigungen weniger als noch im Juni des Vorjahres. Von den höchsten Nchtigungsrückgängen waren die tourismusintensiven Bundesländer Tirol mit -2,2 Mio. Nchtigungen sowie Salzburg mit rund -1,4 Mio. Nchtigungen betroffen, den stärksten relativen Rückgang verzeichnete die Bundeshauptstadt Wien (-88,0 % bzw. -1,4 Mio. Nchtigungen).

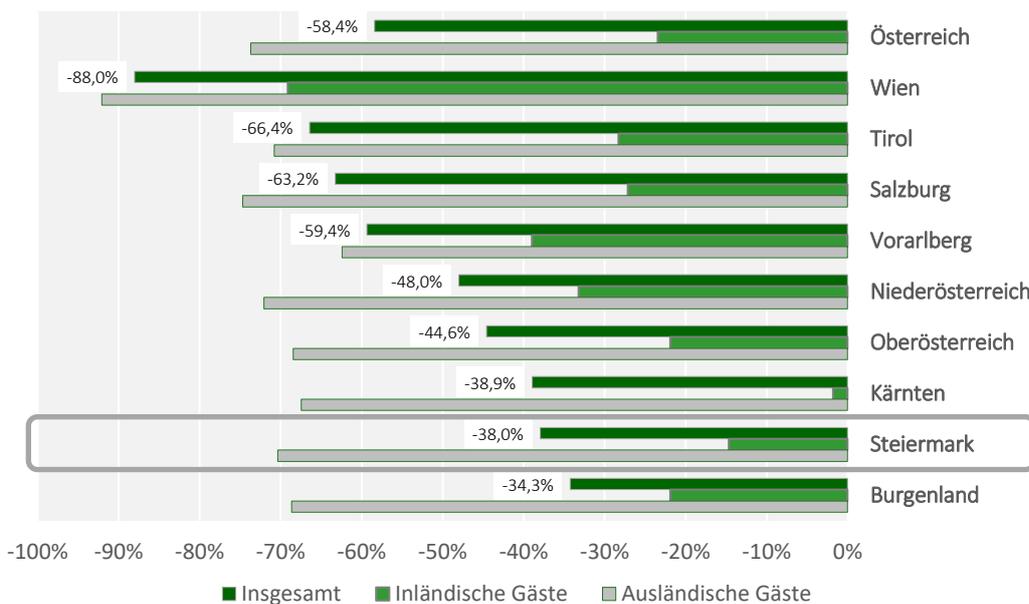
Differenziert man nach der Herkunft der Gäste zeigen sich insbesondere bei den ausländischen Gästen deutliche Rückgänge. Verglichen mit dem Vorjahresmonat nahmen die Ankünfte von Gästen ausländischer Herkunft in der Steiermark im Juni 2020 um fast drei Viertel ab (-72,6 %) (Österreich: -76,2 %) und auch bei den Nchtigungen blieben ausländische Gäste weitgehend aus (Steiermark - 70,3 %; Österreich -73,7 %). Auch die inländischen Gäste zeigten sich in ihrer Reiselust zurückhaltend, österreichweit lag der Rückgang bei den Nchtigungen im Juni 2020 bei -23,4 %, in der Steiermark fiel der Rückgang mit -14,7 % etwas moderater aus. Der moderatere Rückgang bei den heimischen Gästen wirkt in der Pandemie zwar stabilisierend, jedoch kann das Ausbleiben von zahlungskräftigen Gästen aus dem Ausland nicht kompensiert werden.

Die u.a. durch Betriebsschließungen bis 28. Mai 2020 verspätet anlaufende und durch die verhaltenere Reiselust (insbesondere von ausländischen Gästen) und internationale Reisebeschränkungen führt zu einem deutlichen Einbruch im Tourismus. Insgesamt blieben die Nchtigungen im Mai und Juni in der Steiermark um rund 1,2 Mio. Nchtigungen (-58,2 %) hinter dem Vorjahresniveau zurück (Österreich - 73,7 %) und auch im ersten Halbjahr 2020 sind sowohl in der Steiermark (-33,7 %) als auch österreichweit (-36,8 %) deutliche Nchtigungsrückgänge zu verzeichnen. Auch eine sehr positive Entwicklung im Juli und August könnte diese Rückgänge nur teilweise kompensieren.

Nähere Informationen zum Thema Tourismus in der Steiermark finden sich unter: <https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/tourismus/>

Zum Thema» <https://wib.is/2z>

Abbildung 1: Veränderung der Übernachtungen Juni 2020 in % zum Vorjahresmonat



Quelle: STATISTIK AUSTRIA, eigene Darstellung JR-POLICIES.